

Paderborn vor Wechsel: Riemann als neuer Torwart im Gespräch!

SC Paderborn erwägt Wintertransfers. Manuel Riemann könnte vom VfL Bochum zu Paderborn wechseln. Spiel gegen Hertha BSC am 19.01.2025.



Der SC Paderborn ist derzeit aktiv auf der Suche nach Verstärkung für die zweite Hälfte der Saison. Ein heiß gehandelter Kandidat ist Manuel Riemann, der zurzeit beim VfL Bochum unter Vertrag steht. Riemann ist momentan die Nummer drei im Tor von Bochum und zeigt sich unzufrieden mit seiner Situation, da er mit 36 Jahren wieder regelmäßige Spielzeit anstrebt. Dies berichten mehrere Medien, darunter auch **Merkur**.

Der Wechsel zu Paderborn könnte zeitnah realisiert werden, da der VfL Bochum durch einen Transfer Riemanns auch finanziell entlastet werden könnte. Es besteht die Möglichkeit, dass Bochum Riemanns Restgehalt bis zum Vertragsende am 30. Juni

2025 spart, wenn er den Klub verlässt. Die Verpflichtung von Riemann könnte dem SC Paderborn helfen, sich in der Tabelle zu stabilisieren, nachdem das Team zuletzt gegen Hertha BSC am 19. Januar 2025 mit 1:2 im eigenen Stadion verloren hat und daraufhin auf den achten Platz abrutschte.

Aktuelle Situation des SC Paderborn

Die Niederlage gegen Hertha BSC hat den SC Paderborn in eine schwierige Lage gebracht. Aktuell belegt Paderborn den achten Platz in der 2. Bundesliga, punktgleich mit dem Hamburger SV, der die Spitze übernommen hat. Trainer Lukas Kwasniok äußerte nach dem Spiel seine Kritik an Schiedsrichter Florian Heft, während Torwart Markus Schubert eine solide Leistung zeigte, aber bei beiden Gegentoren chancenlos war.

Trotz der aktuellen Schwierigkeiten im Tor sucht der SC Paderborn weiterhin nach einer neuen Nummer Eins. Beispielsweise schien eine Verpflichtung von Oliver Christensen vom AC Florenz unwahrscheinlich, was die Bemühungen um Riemann umso wichtiger macht. Dieser Rückzug zeigt, wie sehr der SC Paderborn auf Riemann setzt, um seine Defensive zu stärken und die Leistung in der Rückrunde zu steigern.

Transferaktivitäten in der 2. Bundesliga

Die Transferaktivitäten in der 2. Bundesliga zeigen eine Bewegung in beide Richtungen. Bei den Zugängen gab es bislang 299 Spielerwechsel, mit einem Gesamtmarktwert von 23 Millionen Euro. Die Ausgaben belaufen sich auf 38,58 Millionen Euro, was eine intensive Transferperiode verdeutlicht. Die Abgänge sind mit 278 Spielern und einem Gesamtmarktwert von 26 Millionen Euro ebenfalls bemerkenswert, da die Vereine durch diese Ablösesummen versuchen, ihre Kader zu optimieren.

Das durchschnittliche Alter der Zugänge liegt bei 21,1 Jahren, was darauf hindeutet, dass viele Klubs auf jüngere Talente

setzen. Über die aktuelle Transferbilanz und weitere Statistiken berichtet **Transfermarkt**.

Mit dem Spiel gegen Hertha BSC am Sonntag beginnt für den SC Paderborn eine entscheidende Phase in dieser Saison. Ein Sieg könnte nicht nur den Sprung auf einen Aufstiegsplatz ermöglichen, sondern auch das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Herausforderungen geben. Das Team und die Trainerführung scheinen entschlossen, die Wende herbeizuführen und hoffen, dass Riemann bald Teil des Kaders wird, um die fehlende Stabilität im Tor zu gewährleisten.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.merkur.de• www.liga-zwei.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net